



Oceans. Collections. Reflections.
George Nuku

23. Juni 2022 bis 31. Jänner 2023

Das Weltmuseum Wien präsentiert 2022 die erste umfassende Ausstellung des Māori Künstlers George Nuku (*1964). Zu sehen sind Installationsprojekte in den Sonderausstellungsräumlichkeiten des Weltmuseums Wien, eine Installation in der Säulenhalle sowie die kostenlos zugängliche Präsentation "Bottled Ocean 2122" im Theseustempel.

George Nukus Installationsprojekt erstreckt sich über neun Galerien des Weltmuseums Wien. Es beginnt in der Säulenhalle und nimmt die Besucher*innen mit auf eine Reise durch mehrere Ausstellungsräume. Damit verbunden ist eine Intervention in der Schausammlung des Weltmuseums Wien, die den Sammlungen aus Ozeanien gewidmet ist. Nuku vereint Sammlungen aus dem Naturhistorischen Museum Wien, dem Museum aan de Stroom in Antwerpen und dem Weltmuseum Wien. Diese werden mit Nukus eigenen, aus Plexiglas und Polystyrol handgeschnitzten Kunstwerken verbunden und verschmolzen. Das Ergebnis ist eine Reise durch Zeit und Raum. Jeder Raum präsentiert ein eigenes Thema, eine Welt für sich, und doch ist jeder Raum eng mit den vorhergehenden und nachfolgenden Räumen verbunden. Die Ideen und Werke Nukus bringen die Untrennbarkeit von Natur und Kultur zum Ausdruck.

Das Ausstellungsprojekt spricht nicht nur über seine Platzierung im Museum, sondern über das Museum an sich – sowohl das Weltmuseum Wien als auch Institutionen im Allgemeinen. Es geht um Themen wie die Beziehungen zwischen Museen und Ursprungsgemeinschaften, um Rückführung, Dekolonisierung, die Versöhnung zwischen den Parteien und schließlich um Wege in die Zukunft. Das hier in Wien präsentierte Projekt kann als bisheriger Höhepunkt in Nukus Karriere gesehen werden, die sich über mehr als 120 Großprojekte weltweit erstreckt, und als Ausdruck seines anhaltenden Wunsches, seinen gesammelten Erfahrungsschatz mit allen Zuschauer*innen gleichermaßen zu teilen.



Bottled Ocean 2122

im Theseustempel
Ab 23. Juni 2022

George Nuku stellt im Theseustempel die neueste Version seines Konzepts *Bottled Ocean* vor. Wie der Titel andeutet, handelt es sich um eine Idee, die 100 Jahre in der Zukunft spielt. Eine Vision des Lebens im Ozean, das aufgrund der Verbreitung von Kunststoffen, die die Meereswelt beeinträchtigen, völlig mutiert ist. Die Kulisse ist ein versunkener Unterwassertempel. Die Wände sind gesäumt von geschnitzten Darstellungen von Gottheiten, die Wasser, Luft, Erde, Feuer, Wind und Meer repräsentieren, durchsetzt mit Meereswächern. Im Unterwassertempel schwimmen mutierte Plastikversionen von Rochen, Haien, Hochseefische und Quallen inmitten von Korallenriffformationen aus Plastik. Die leeren Plastikflaschen, die sich in Lebewesen von giftiger Schönheit verwandelt haben, verzaubern und beunruhigen uns durch Nukus Darstellung der Umweltverschmutzung als künstlerischen und kulturellen Schatz. Die zugrundeliegende Botschaft ist die eines Wandels: Wir müssen unsere Beziehung zu diesem Material ändern, das wir geschaffen haben und das nun jeden Teil unserer Welt durchdringt.

www.weltmuseumwien.at

ÜBER DEN KÜNSTLER

George Nuku (*1964) ist ein Künstler aus Aotearoa/Neuseeland. Er ist Māori schottischer und deutscher Abstammung. Seine Werke reichen von filigranen, handgeschnitzten Amuletten aus Perlen, Jade, Knochen und Plastik bis hin zu lebensgroßen Stein- und Plexiglasskulpturen sowie mehrstöckigen Installationen aus Polystyrol von Māori-Halbgöttern und Helden der polynesischen Kultur. Er führt eine 1.000-jährige, von seinen Vorfahren überlieferte Kunsttradition fort, die das Leben zu erweitern und das Überleben zu verbessern verspricht.

PRESSEFOTOS

Pressefotos zur aktuellen Berichterstattung stehen zum Download auf unserer Website <https://www.weltmuseumwien.at/presse/> bereit.

George Nuku
© KHM-Museumsverband



SAVE THE DATE

Pressekonferenz: Mittwoch, 22. Juni 2022, 10 Uhr
Weltmuseum Wien, Heldenplatz, 1010 Wien

SOCIAL MEDIA

Folgen Sie dem Weltmuseum Wien auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [YouTube](#) .

##OceansCollectionsReflections
#WeltmuseumWien

ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich außer Mittwoch: 10 bis 18 Uhr
Dienstag: 10 bis 21 Uhr

PRESSEKONTAKT

Nina Auinger-Sutterlüty, MAS (Leitung)
Mag. Sarah Aistleitner
KHM-Museumsverband
T +43 1 525 24 -4021 /-4025
info.pr@weltmuseumwien.at